



# Weisungen Polysportive Stafette

Aktualisiert am 13.5.2019

## Wettkampfverantwortlicher

Nikos Wilczek, 078 658 56 70, [nikos.wilczek@edubs.ch](mailto:nikos.wilczek@edubs.ch)

## Wettkampfort

Sportanlagen St.Jakob, Grosse Allee 5, 4052 Basel

## Teilnahmeberechtigung

Schülerinnen und Schüler des 8. und 9. Schuljahres, in Ausnahmefällen auch ab dem 7. Schuljahr. Das Alter von 18 darf noch nicht erreicht sein. Die Teams müssen aus der gleichen Schuleinheit stammen.

## Anmeldung durch Teamliste / Mutationen

Die von der Schulleitung unterschriebene Teamliste muss spätestens 60 Minuten vor Beginn des ersten Wettkampfes im Wettkampfbüro abgegeben werden. Nach Abgabe der Teamliste dürfen keine Mutationen mehr vorgenommen werden. Schüler/innen, die nicht auf der Teamliste vermerkt sind, dürfen nicht teilnehmen. Die Teamliste kann vom Organisator kontrolliert werden. Alle Schüler/innen müssen sich mit einem offiziellen Dokument (Pass/ID) ausweisen können.

## Teamzusammensetzung

Ein Team besteht aus maximal 5 Schüler/innen.

## Kategorien

- Knaben (5er Teams)
- Mädchen (5er Teams)

## Disziplinen/Reihenfolge der Wettkämpfe

1. Schwimmen – 500m
2. Mountainbike mit Hindernissen – ca. 4'000m
3. Mini-Biathlon – ca. 2x800m & 2x Zielscheibenwerfen mit Darts
4. Inline Skating – 3'200m
5. Laufstrecke - 2'300m

## Rangliste

Der Rang des Teams wird aus der Addition aller Zeiten der fünf Disziplinen erstellt.

## Allgemeine Informationen

- Am Fussgelenk des Athleten wird ein Transponder für die Zeitmessung befestigt sein. Dieser wird den am Wettkampftag zur Verfügung gestellt.
- Die Übergabe erfolgt durch Übertragung des Zeitmesstransponders.

## Allgemeine Regeln

- Die Startnummern sind gut lesbar zu tragen. Beim MTB müssen die Startnummern auf dem Rücken des Athleten platziert werden.
- Die Wettkampfstrecke darf unter keinen Umständen verlassen werden (Abkürzungen, Varianten, etc.).
- Das Aufwärmen auf den Strecken sowie die Streckenbesichtigungen werden am Morgen des Wettkampftags von den Disziplinenverantwortlichen organisiert.
- Entlang der Strecke sind Kontrollpersonen und Verkehrslotsen aufgestellt. Jede/r Athlet/in befolgt die Anweisungen des Sicherheitspersonals.
- Das Begleiten von Wettkämpferinnen und Wettkämpfern durch Teammitglieder, Interessierte und Coaches während den Wettkampfeinsätzen ist strikt untersagt.
- Während des ganzen Anlasses gelten die Fairplayregeln: Anstand gegenüber allen Personen; bei Unfällen, Hilfeleistung oder Information an die Streckenposten.
- Im Falle eines verletzungsbedingten Ausfalles eines/einer Athleten/Athletin, scheidet das ganze Team aus.
- Abfall wird in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt.
- Es stehen getrennte Garderoben für Mädchen und Knaben zur Verfügung.

## Verkehrsregeln

- Die Strassen werden beim Durchgang der Teilnehmer/innen abgesichert.
- Es gelten die allgemeinen Verkehrsregeln.
- Während des Wettkampfes dürfen keine Musikspielgeräte getragen werden.
- Sportgeräte (Bike/Inline) müssen verkehrstauglich sein.

## Schwimmen

- Der/die Schwimmer/in trägt eine selbst mitgebrachte Badekappe und wird auf der Schulter mit der Mannschaftsnummer beschriftet.
- Die Bahneinteilung erfolgt durch den Disziplinenverantwortlichen und ist einzuhalten.
- Es werden 500m im 50m Pool geschwommen. Nach absolvierter Strecke steigt der/die Schwimmer/in aus dem Wasser und übergibt dem/der Velofahrer/in in der dafür vorgesehenen Zone den Transponder.
- Der Wettkampf findet im Freibad statt. Das Wasser wird aufgewärmt. Das Tragen eines Neoprenanzuges ist untersagt.
- Es darf während des Rennens nur ein Schwimmanzug getragen werden.

## Mountainbike

- Die Mountainbikestrecke findet unter anderem auch auf Offroad Gelände statt.
- Athlet/innen dürfen erst ab der "Mount-Linie" aufs Rad steigen.
- Athlet/innen müssen vor der „Dismount-Linie“ absteigen.
- Es ist strikt untersagt, auf Brücken und in engen kurven zu überholen.
- Die Schüler/innen fahren eine Runde.
- Es gilt Helmpflicht auf der ganzen Strecke.



- Die Teilnehmer/innen erhalten eine Plakette, welche sie auf das Fahrrad befestigen, sowie einen Aufkleber, welcher sichtbar auf den Helm geklebt werden muss (Startnummer).
- Die Strecke wird gesichert. Es kann aber Gegenverkehr geben. Die Verkehrsregeln sind einzuhalten.

### Mini-Biathlon

Die Athlet/innen absolvieren folgenden Parcours der Reihe nach:

- eine erste Runde à ca. 800m
- 3 Würfe, (evt. Strafrunden,)
- eine zweite Runde à ca. 800m,
- wieder 3 Würfe,
- (evt. Strafrunde) und dann Übergabe des Transponders an Inline-Skater/in.
- Pro Fehlschuss muss seine Strafrunde von zirka 30m vom absolviert werden.
- Geworfen wird mit Steeldarts (16-50 Gramm, max. 30cm lang).
- **ACHTUNG: Die Teilnehmer/innen müssen 3 eigene Dartpfeile mitbringen.**
- Die Zielscheibe ist im Durchmesser ca. 13cm gross. Die Mitte der Zielscheibe hängt auf ca. 1,73m Höhe.
- Geworfen wird aus ca. 2,37 Metern.
- Die Teilnehmer/innen erhalten pro Fehlschuss ein Bündeli. Diese werden sie einem Helfer nach jeder absolvierten Strafrunde abgeben.

### Inline Skating

- Die Anweisungen des Sicherheitspersonals müssen befolgt werden.
- Die Strecke ist flach und technisch ohne Schwierigkeiten.
- Es gilt Helm-, sowie Handgelenk-, Knie- und Ellenbogenschonerpflcht.
- Die Inlinestrecke wird auch bei Regen befahren.

### Laufstrecke

- Die Strecke ist flach und findet auf Rasen und geteerten Strassen statt.
- Die Teilnehmer müssen eine Runde von ca. 2'300m absolvieren.

### Sanktionen

- Bei Regelverstössen werden Zeitstrafen verhängt.
- Bei schwerwiegenden Regelverstössen behält sich der Veranstalter vor, das Team vom Wettkampf zu disqualifizieren.

### Rangverkündigung

Findet im Anschluss am Wettkampfort statt.

### Allgemeine Hinweise

- Bei Diebstählen lehnt der Organisator jede Haftung ab.
- Um Verletzungen zu vermeiden, bitte keine Ohringe, Armbänder, etc. tragen (oder sie mit Tape abkleben).